

# Kleinkunst trifft den richtigen Nerv

Foyer der Sparkasse Mittelholstein wird im November und Dezember wieder zur Kabarett-Bühne / Vorverkauf startet am Mittwoch

**RENSBURG** Rolf Teucher ist ein großer Fan von Kleinkunst. Damit ist der Kabarett-Liebhaber von der Sparkassenstiftung nicht allein. Wenn der Vorverkauf für die neuen Termine der Reihe „Abends wird die Sparkasse zur Spaßkasse“ beginnt, folgt regelmäßig ein Ansturm auf die Karten. Die von der Stiftung Spar- und Leih-Kasse veranstalteten Shows sind stets restlos ausverkauft. Jetzt geht die Serie, die es bereits seit 2009 gibt, in eine weitere Runde. Ab Mittwoch, 20. September, werden die Tickets für die nächsten Vorstellungen am 1. und 2. November mit Sarah Hakenberg sowie am 5. und 6. Dezember mit Martin Zingsheim vergeben.

„Das große Interesse freut uns natürlich sehr. Darum werden auch in diesem

„Wir verstehen unsere Reihe als Ergänzung zum bereits bestehenden Programm in Rendsburg und als einen Beitrag zur Vielfalt.“

**Sören Abendroth**

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse

Jahr die Künstler wieder an je zwei Abenden hintereinander auftreten“, kündigt Rolf Teucher an. Die Nachfrage sei seit Beginn der Kleinkunstreihe ungebrochen hoch. „Wir haben offensichtlich den richtigen Nerv getroffen.“ Das Publikum reiße sich um die Tickets. „Nach den Bühnenabenden sind die Zuschauer glücklich“, hat Teucher beobachtet. Er kann die Begeisterung nachvollziehen. Das Format habe sich auch nach neun Jahren noch nicht totgelaufen und sei nach wie vor „die beste Gelegenheit, um in Rendsburg Kabarett zu erleben.“

Wie in den Vorjahren arbeitet die Stiftung bei der Auswahl der Künstler mit dem Nordkolleg zusammen. Den Auftakt macht am Mittwoch und Donnerstag, 1./2. November, die Musik-Kabarett-



Im Geldinstitut darf gelacht werden: Die Reihe „Abends wird die Sparkasse zur Spaßkasse“ wird fortgesetzt. Rolf Teucher von der Sparkassenstiftung (links) und Dr. Sören Abendroth, Sparkassen-Vorstandsvorsitzender, freuen sich über den großen Erfolg der Kleinkunstserie.

PIPER

tistin Sarah Hakenberg, die schon zum vierten Mal in der „Spaßkasse“ gastiert. Exklusiv für ihre Rendsburger Fans hat die Künstlerin ein „Best off“ zusammengestellt, in dem sie die schwarzhumorigsten Schlager und garstigsten Gassenhauer präsentieren will. Die zweite Hauptrolle übernimmt am Dienstag und Mittwoch, 5./6. Dezember Martin Zingsheim mit seinem Solo-Programm „Kopfkino“. Der promovierte Musikwissenschaftler hat sich in kürzester Zeit an die Spitze der Comedy-szene katapultiert. Der 31-jährige Kölner rast wild durch kuriose Geschichten, pfeffert knallhart Pointen ins Publi-

kum und begleitet sich dabei virtuos selbst am Klavier.

Für den Schauplatz sorgt die Sparkasse. Im Foyer des Bankgebäudes am Röhlingsplatz mit 150 Plätzen entsteht zwischen Künstlern und Publikum eine besondere Atmosphäre. „Diese Nähe zu den Künstlern ist etwas Besonderes“, sagt Dr. Sören Abendroth, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Mittelholstein. Die „Spaßkasse“ solle jedoch keineswegs eine Konkurrenz zu den bereits bestehenden Angeboten sein. „Wir verstehen unsere Reihe vielmehr als eine Ergänzung zur Vielfalt der Kultur in der Region.“ Helma Piper

## TICKET-VERKAUF IM INTERNET

Karten für die Reihe „Abends wird die Sparkasse zur Spaßkasse“ können ab Mittwoch, 20. September (ab 9 Uhr) ausschließlich über das Internet unter [www.spk-mittelholstein.de](http://www.spk-mittelholstein.de) bestellt werden. Wer über keinen eigenen Onlinezugang verfügt, kann sich an die Sparkassen-Berater im Hauptsitz am Röhlingsplatz oder an das Serviceteam unter Tel. 04331/5950 wenden. Die Karten kosten 27 Euro, für Mittelholstein-Joker-Kunden 24 Euro. Die Plätze sind nummeriert – Bestplatzvergabe nach Eingang.